

Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung Angebote außerschulischer Lernorte für die Schulen im Kreis Pinneberg



Einige Wort davor

Ich freue mich sehr, Ihnen die Zusammenstellung über die außerschulischen Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Schulen im Kreis Pinneberg präsentieren zu können. Es ist ein Versuch, die außerschulischen Akteure stärker mit den Schulen und dem Unterricht zu verzahnen. Schließlich bietet das Lernen außerhalb des Schulgeländes viel Abwechslung, allein schon auf Grund des Ortswechsels. Für den Kreis Pinneberg gibt es jedenfalls wertvolle Angebote, wie sich in dieser Broschüre zeigt.

Über Anregungen und Rückmeldung freue ich mich immer.

Beste Grüße

Sönke Zankel

Impressum, Kontakt

Sönke Zankel, Kreisfachberater für Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
an den Schulen im Kreis Pinneberg
Ludwig-Meyn-Gymnasium
Seminarstraße 10
25436 Uetersen
soenke.zankel-pi@kfk-sh.de
Uetersen, im Oktober 2021 (2. überarbeitete Aufl.)

Inhaltsverzeichnis

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Deutsches Baumschulmuseum	S. 4
Weltladen Elmshorn	S. 6
GAB – Umweltservice	S. 8
Entdeckergarten / Umwelthaus Pinneberg	S. 9
Kreisjugendring Pinneberg	S. 11
NABU Haseldorf	S. 12
Integrierte Station Unterelebe im Elbmarschenhaus, Haseldorf	S. 18
AZV Südholstein	S. 19

Museen:

Industriemuseum Elmshorn	S. 21
Pinneberg Museum	S. 23

Kunst

Die Drostei Pinneberg	S. 26
Wenzel-Hablik-Museum Itzehoe	S. 29

Musik:

Musikschule der Stadt Pinneberg e. V.	S. 31
---------------------------------------	-------

Erinnerungskultur / Demokratische Kultur

Förderverein Gegen das Vergessen –	
Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung 1933 – 1945 e.V.	S. 33
Tornescher Geschichte, Annette Schlapkohl	S. 34
GeSCHICHTENberg Itzehoe	S. 36
KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch	S. 37
Heimatverband für den Kreis Pinneberg	S. 38

Weitere Angebote:

Kreisjugendring Pinneberg	S. 40
Eisenbahnfreunde Uetersen – Tornesch	S. 43

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anbieter	Deutsches Baumschulmuseum
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1-13 (und Kita)
Beschreibung	<p>Neben der Dauerausstellung, warum Bäume in die Schule gehen, zeigen wir jährlich wechselnde Sonderausstellungen. Für angemeldete Gruppen konzentrieren wir nach Absprache unser Angebot (falls gewünscht) auf themenspezifische Selbst- bzw. Mitmach-Stationen. Schwerpunkt ist erwartungsgemäß alles, was mit Gehölzen zu tun hat. Die Vielfalt dessen, was mit Gehölzen zu tun hat, übertrifft in der Regel jedoch die Erwartungen unserer Besucher*innen.</p> <p>Beispiele für Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Dem Klimawandel gewachsen? Herausforderungen für Bäume und Baumschulen“; • „Pflanzenjäger – wie vertraut uns (heute) (früher) Fremdes ist“; • „Boden – Lebensraum der Pflanze“; • „Die Arbeit bleibt – die Bedingungen ändern sich“ • „Pinneberger Baumschulland – eine Kulturlandschaft“ <p>Wie die Beispiele zeigen, wird im Baumschulmuseum begreifbar, wie sich die Themenfelder „Kultur und Natur“ überschneiden. Für Schulklassen empfehlen wir deshalb dringend vorherige Themenabsprachen! Gern machen wir uns auch immer wieder neue Gedanken darüber, was Ihr Thema mit Bäumen zu tun haben könnte...</p>
Weiterführende Informationen	www.baumschulmuseum.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot nach vorheriger Terminabsprache
Zeitlicher Rahmen	Dauer nach Absprache
Angebotsort	Deutsches Baumschulmuseum, Halstenbeker Str. 29, 25421 Pinneberg
Kosten	Nach Absprache
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	-

Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	themenabhängig
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Min. 10 Personen – max. nach Absprache
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Mind. 14 Tage vor Wunschtermin
Kontaktdaten des Projektanbieters	Deutsches Baumschulmuseum Museumsleitung Dr. Heike Meyer-Schoppa info@baumschulmuseum.de

Anbieter	Weltladen TOP 21 Elmshorn
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1. – 13. Klasse (auch für Kita)
Beschreibung	<p>Der Weltladen TOP 21 ist seit 1998 als gemeinnütziger Verein und Weltladen im Kreis Pinneberg und darüber hinaus aktiv. Die inhaltlichen Angebote orientieren sich an den Grund-ätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Seit 2002 ist TOP 21 Einsatzstelle für das „Freiwillige Ökologische Jahr“. Regelmäßig absolvieren SchülerInnen Betriebs- und Wirtschaftspraktika im Weltladen TOP 21. Ein Schwerpunkt liegt auf der Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen zum Fairen Handel sowie Eine-Welt- und Nachhaltigkeits-Themen. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Wirkungen von Fairtrade • Wie werden wir eine „Faire Schule“? • Wie werden wir eine „Faire Kita“? • Bananen-Parcours - ideal für die Klassen 4 - 7 • Klimagerechtigkeit • Fairer Handel und Klimaschutz • Stimmt mein Bild von Afrika? • Nachhaltig kommt schwer in Mode • Kleider machen Leute - und Klimawandel • Faire Schokolade gegen Kinderarbeit • Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen - auch lokal umsetzen • Plastik-Problematik weltweit - und Lösungsansätze • Menschenrechte schützen - Demokratien stärken; mit amnesty international Elmshorn • Gibt es das öko-faire Handy? • Faire Bälle machen Schule <p>Themen und Formate lassen sich auch individuell bestimmen oder variieren. Gegebenenfalls Erstellung von AG-Angeboten für den (Offenen) Ganztagsbereich. Angeboten werden zudem Beratungen für Schulen, die interessiert sind, „Fairtrade-School“ zu werden.</p>
Weiterführende Informationen	www.weltladen-top21.de facebook.com/weltladentop21
Angebotsart	fortlaufende Angebote - thematisch und zeitlich individuell vereinbar; Beratung von Schulen, die Fairtrade-School werden wollen

Zeitlicher Rahmen	individuell vereinbar: von 1,5 Std. bis zur Mitwirkung an Projekttagen oder -wochen
Angebotsort	Weltladen TOP 21 in Elmshorn
Kosten	20 Euro Aufwandspauschale für Kurzzeiteinsätze (1,5 Std.), ansonsten nach Vereinbarung
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	nicht erforderlich
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	nicht erforderlich
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	mind. 10 Personen; max.: 25 im Weltladen TOP 21, an der Schule / Einrichtung: keine Begrenzung
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	möglichst 14 Tage vor Beginn oder früher
Kontaktdaten des Projektanbieters	Weltladen TOP 21 e. V. Holstenstr. 19 25335 Elmshorn 04121 - 89 89 762 info@weltladen-top21.de www.weltladen-top21.de

Anbieter	GAB Umwelt Service Bundesstraße 301 25495 Kummerfeld
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Für die Betriebshofbesichtigungen: ab Jahrgang 4 aufwärts Besuch in den Kitas: nur Vorschulalter
Beschreibung (ggf. auch mehrere Angebote einzeln aufführen.	Die Interessenten bekommen einen Einblick in das globale Umweltproblem Abfall. Während des Besuches in den Einrichtungen wird über Abfallvermeidung und –verwertung sowie Recycling zum Schutz der Umwelt in Deutschland und anderen Ländern gesprochen. Spielerisch wird im Sinne von BNE ein sorgsamer Umgang mit unseren Ressourcen vermittelt/aufgezeigt. Zum Einsatz kommen verschiedene Methoden wie Memory, SDG-Zuordnungsspiel, Posterbearbeitung, Philosophierunde, ein Abfalllied in der Kita. Auf dem Betriebsgelände folgen wir dem Entsorgungsweg der unterschiedlichen Abfallarten, betrachten die Abfallmengen und diskutieren die Folgen bei fehlenden Abfallsystemen in anderen Ländern.
Weiterführende Informationen	https://www.gab-umweltservice.de/ueber-gab-umweltservice/unsere-projekte/ https://abfall.kreis-pinneberg.de/Service+_+Termine/Besichtigungen.html
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot
Zeitlicher Rahmen	Für die Betriebshofbesichtigungen: ca. 3 Stunden Besuch in den Kitas (Vorschulkinder): ca. 2 Stunden Besuch in den Schulen: 2-3 Unterrichtsstunden
Angebotsort	REZ Pinneberg Recycling Energie Zukunft Hasenkamp 15 25436 Tornesch- Ahrenlohe
Kosten	Für die Betriebshofbesichtigung zahlt jede/r Teilnehmerin/Teilnehmer 1,- €, dieser wird in die Finanzierung der Busse zum Abfallwirtschaftszentrum investiert
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Keine
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Auf Anfrage stellen wir gerne ein Abfallrätselheft bis Jahrgang 5/6, Recyclingprozesse in Gruppenarbeiten zu den verschiedenen Abfallarten, Ausleihe einer Abfallbox mit Stationsarbeit zu unterschiedlichen Fragestellungen zu dem Thema Abfall, zur Verfügung

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Für die Betriebshofbesichtigungen: min. 10/max. 25 Pers. Besuch in den Kitas (Vorschulkinder): min. 10 Kinder Besuch in den Schulen: min. 1 Kl./max. 2 Kl./Vormittag
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Meist Wochen/Monate im Voraus, evtl. Warteliste!
Kontaktdaten des Projektanbieters	GAB Umwelt Service Diplom-Ingenieurin Susanne Flor Umweltbildung Bundesstraße 301 25495 Kummerfeld Tel.: +49 (0) 4120 709-104 flor@gab-umweltservice.de

Anbieter	Entdeckergarten/Umwelthaus Pinneberg e.V.
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Grundschule, Perspektivisch auch 5.-8. Klassen
Beschreibung	<p>Beim Entdeckergarten ist der Name Programm. Wir bieten die Möglichkeit, Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und andere Inhalte des Lehrplans nachhaltig begreifbar zu machen. Es gibt einen Holzbackofen, Apfelsaftpressen, Outdoor-Küche, neun Bienenstöcke, Hühner, Gänse, Enten und Kaninchen, einen großen Natursee und vieles mehr zu entdecken und zu begreifen.</p> <p>Je nach Jahreszeit gibt es verschiedene Angebote:</p> <p>Ganzjährig: Getreide- vom Korn bis zum Brot Das Getreide wird gemahlen, geflockt, geknetet, gerührt und immer wieder probiert. Es wird in kleinen Gruppen Hefebrotchen und Sauerteigbrote geformt und im Holzbackofen gebacken, so dass jedes Kind ein Brotchen und ein Vollkornbrot mitbekommt. Aber auch die Tiere im Entdeckergarten und ihr Nutzen für die Menschen ist Thema.</p> <p>Außer im Winter: Wasser -die Kreisläufe und das Leben im See Trinkwasser, Regenwasser, und das Leben im Natursee, inkl. Keschern und das Bestimmen sind Bestandteil des Angebots.</p> <p>Frühjahr und Sommer: Die Honigbiene und andere Insekten im Entdeckergarten</p>

	<p>Zusammen mit Imkerinnen bieten wir einen Vormittag rund um die Bienen, und was wir alles von ihr haben, an. Außerdem gibt es ein großes Insekten-Hotel und jede Menge anderer Insekten zu entdecken.</p> <p>Herbst und Winter: Der Apfel Pressen, schneiden, kochen, dörren und ganz viel probieren. Über 30 alte Apfelsorten wachsen im Entdeckergarten. Hier gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Das große Programm ist mit gemeinsam kochen in der Outdoor-Küche. Das Kleine nur mit Pressen und Verkostung.</p> <p>Das Angebot wird ständig erweitert, bei besonderen Wünschen sprechen sie uns gerne an.</p>
Weiterführende Informationen	www.umwelthaus-pinneberg.de
Angebotsart	Saisonale Angebote und dauerhafte Angebote Auch in den Ferien bieten wir Angebote
Zeitlicher Rahmen	Ca. 3 Stunden
Angebotsort	Tangstedter Straße 101
Kosten	Je nach Modul und Klassengröße 185-285€ Diverse Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Die Module sind aufbauend auf Lehrplaninhalte
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Teilweise werden Rezepte (Modul Getreide) zur Verfügung gestellt
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Ganze Klassen
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Da einige Themen, wie Bienen und Äpfel, nur saisonal angeboten werden, ist eine längerfristige Anmeldung sinnvoll
Kontaktdaten des Projektanbieters	info@umwelthaus-pinneberg.de

Anbieter	Kreisjugendring Pinneberg e.V. Düsterlohe 5 25355 Barmstedt
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab Klassenstufe 7
Beschreibung	<p>Fit für Mitbestimmung</p> <p>Eigene Ideen junger Menschen in der Schule, im Verein und in der Kommune gemeinsam zum Laufen bringen. Das ist der Grundgedanke von dem Programm Fit für Mitbestimmung. Beteiligung und Interessenvertretung junger Menschen ist gesetzlich verpflichtend, muss aber auch verstanden, gelebt und erprobt sein, wenn es Wirkung erzielen soll. Das funktioniert schon seit vielen Jahren mit diesem Seminar in der Jugendbildungsstätte. Erfahrene Referenten, die selbst in der SV aktiv waren, geben euch Informationen und methodisch-didaktisches Handwerkszeug. Mit Inputs und Workshops unterstützen sie euch und gehen auf eure Anliegen ein. Außerdem ist Fit für Mitbestimmung schon seit vielen Jahren ein unvergesslich schönes Gruppenerlebnis – mit Spaß dabei!</p> <p>Dieses Seminar ist für junge Menschen ab Klasse sieben, die Interesse daran haben, ihre Ideen und jugendpolitischen Ziele gemeinsam zu formulieren und in die Tat umzusetzen. Und so geht's: Ihr meldet euch für dieses Seminar an, werdet von der Schule freigestellt und arbeitet eigenständig an Themen, die für euch von Bedeutung sind. Wir freuen uns auf euch.</p>
Weiterführende Informationen	Aus- und Fortbildungsbroschüre 2021, www.kjr-pi.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot oder terminbezogene, einmaliges Angebot?
Zeitlicher Rahmen	Mi. 10.11. - Fr. 12.11.2021
Angebotsort	Jugendbildungsstätte Barmstedt Düsterlohe 5 25355 Barmstedt
Kosten	15,- € (inkl. Verpflegung)
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Schüler ab Klassenstufe 7, die in der SV, als Klassensprecher oder im Kinder- und Jugendbeirat aktiv sind

Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	-
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Mindestteilnehmerzahl: 25 Maximale Teilnehmerzahl: 35
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	-
Kontaktdaten des Projektanbieters	Kreisjugendring Pinneberg e.V. Jugendbildungsstätte Barmstedt Birgit Hammermann Tel.: 04123 900 260 birgit.hammermann@kjr-pi.de

Anbieter	NABU Haseldorf – Uwe Helbing & FÖJ-ler & BFD-ler
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3. und 4. Klasse, es ist jedoch auch eine problemlose Nutzung einzelner Stationen in höheren Klassenstufen möglich
Beschreibung	Der Aqua-Agenten-Koffer ist eine Wasser-Themenwerkstatt. Durch die Umweltstiftung Michael Otto lernen Grundschüler seit 10 Jahren das Wasser von unterschiedlichen Perspektiven kennen. Die Werkstatt ist in vier Themenbereiche aufgeteilt (Wasserversorgung, Wasserentsorgung, Lebensraum Wasser, Gewässernutzung).
Weiterführende Informationen	www.aqua-agenten.de/bildungskonzept/aqua-agenten-koffer
Angebotsart	
Zeitlicher Rahmen	Projekttag oder je nachdem Projektwoche
Angebotsort	Schule, aber auch Exkursion ins Klärwerk Hetlingen (AZV) oder Wassererlebnisbereich Hetlingen ist möglich!
Kosten	Nur Ausleihe 20.-€, mit NABU-Begleitung 30.-€!

Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Wasserversorgung, Wasserentsorgung, Lebensraum Wasser, Gewässernutzung
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	In dem Koffer befinden sich einige Informations- oder Unterrichtsmaterialien, ggf. müssen Materialien kopiert werden!
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Gruppenarbeit in Schulklasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Der Aqua-Agen Koffer kann ausgeliehen werden und die Lehrer dürfen ihn auch selber nutzen oder gemeinsam mit dem NABU! Rechtzeitige Anmeldung mit Vorlauf wäre schön!
Kontaktdaten des Projektanbieters	NABU Haseldorf c/o Elbmarschenhaus – Hauptstraße 26 – 25489 Haseldorf – Tel.: 04129-9554911 oder 0162-3490958

Anbieter	NABU Haseldorf – Uwe Helbing & FÖJ-ler & BFD-ler
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3. und 4. Klasse
Beschreibung	Eulen – lautlose Nachtjäger In der Eulen-Kiste befinden sich vor allem Gewölle, die zur Untersuchung nach Mäuseknochen oder Ähnlichem genutzt werden können. Auf diese Weise können die Schüler*innen das Fressverhalten der Eulen selbst erforschen. Auf farbigen Bögen können die Skelette mit Hilfe von Abbildungen rekonstruiert werden. Auf diese Weise wird jedes Kind zu einem Forscher. Es ist außer Informationsmaterial, Arbeitsmaterial auch ein Eulenpräparat vorhanden.
Weiterführende Informationen	www.wwf-junior.de/tiere/eulen-lautlose-nachtjaeger
Angebotsart	
Zeitlicher Rahmen	Projekttag
Angebotsort	Schule

Kosten	Nur Ausleihe 20.-€, mit NABU-Begleitung 30.-€!
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Vögel
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	In der Kiste befinden sich einige Informations- oder Unterrichtsmaterialien, ggf. müssen Materialien kopiert werden!
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Gruppenarbeit in Schulklasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Die Eulen-Kiste kann ausgeliehen werden und die Lehrer dürfen sie auch selber nutzen oder gemeinsam mit dem NABU! Rechtzeitige Anmeldung mit Vorlauf wäre schön!
Kontaktdaten des Projektanbieters	NABU Haseldorf c/o Elbmarschenhaus – Hauptstraße 26 – 25489 Haseldorf – Tel.: 04129-9554911 oder 0162-3490958

Anbieter	NABU Haseldorf – Uwe Helbing & FÖJ-ler & BFD-ler
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3. und 4. Klasse
Beschreibung	Die Fledermaus-Kiste bietet Anschauungsmaterial, um das Thema „ Die Fledermaus – Jäger der Nacht “ von möglichst vielen Standpunkten zu beleuchten. Neben Detektoren, Stofftieren und einer elektrischen Fledermaus sind ein „Fledermausspiel“, verschiedene Hefte und Keksausstecher vorhanden. Diverse Literatur bietet Hintergrundinformationen für die Gruppenleitung. Außerdem sind einige Infolyer und Postkarten, sowie Plakate zum Aufhängen vorhanden.
Weiterführende Informationen	www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/aktiv-fuer-fledermaeuse/fledermauskasten.html (Anleitung zum Bau eines Fledermauskastens)
Angebotsart	
Zeitlicher Rahmen	Projekttag

Angebotsort	Schule
Kosten	Nur Ausleihe 20.-€, mit NABU-Begleitung 30.-€!
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Fledermaus – Jäger der Nacht
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Informations- und Unterrichtsmaterial befinden sich in der Kiste, ggf. müsste Material kopiert werden!
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Schulkasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Die Fledermaus-Kiste kann ausgeliehen werden und die Lehrer dürfen sie auch selber nutzen oder gemeinsam mit dem NABU! Rechtzeitige Anmeldung mit Vorlauf wäre schön!
Kontaktdaten des Projektanbieters	NABU Haseldorf c/o Elbmarschenhaus – Hauptstraße 26 – 25489 Haseldorf – Tel.: 04129-9554911 oder 0162-3490958

Anbieter	NABU Haseldorf – Uwe Helbing & FÖJ-ler & BFD-ler
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3. und 4. Klasse
Beschreibung	Die Haselmaus-Kiste „ Der Haselmaus auf der Spur “ beruht auf einem Projekt „Nussjagd“ der Stiftung Naturschutz, welches die Haselmaus in unseren Breiten sichtbar machen sollte und Vorkommen der Haselmaus in den Knicks Schleswig-Holstein nachweisen sollte. Es befinden sich einige Lupen sowie viele Haselnüsse in der Kiste, so dass die Kinder die Nüsse selbst untersuchen können. Mit Hilfe einfacher Bestimmungsschlüssel können sie außerdem bestimmen, ob die Nuss von einem Nussbohrer (Käfer), Eichhörnchen oder Maus „geknackt“ worden ist.
Weiterführende Informationen	www.stiftungsland.de/was-wir-tun/erfolgreiche-hilfe-fuer-die-natur/nussjagd-der-haselmaus-auf-der-spur/downloads/

Angebotsart	
Zeitlicher Rahmen	Tagesprogramm (Schule und Exkursion)
Angebotsort	Schule oder auch Exkursion zu einem Knick, falls möglich
Kosten	Nur Ausleihe 20.-€, mit NABU-Begleitung 30.-€!
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Lebensraum Knick
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	In der Kiste befinden sich einige Kopien des Lehrmaterials, welches ebenfalls unter einem Link zu finden ist!
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Gruppenarbeit in Schulklasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Die Haselmaus-Kiste kann ausgeliehen werden und die Lehrer dürfen sie auch selber nutzen oder gemeinsam mit dem NABU! Rechtzeitige Anmeldung mit Vorlauf wäre schön!
Kontaktdaten des Projektanbieters	NABU Haseldorf c/o Elbmarschenhaus – Hauptstraße 26 – 25489 Haseldorf – Tel.: 04129-9554911 oder 0162-3490958

Anbieter	NABU Haseldorf – Uwe Helbing & FÖJ-ler & BFD-ler
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3. und 4. Klasse
Beschreibung	Der Storchenkoffer, „ Ein Storch auf Reisen “ ist ein NAJU Deutschland weites Projekt. Der Storch nimmt die Kinder mit auf seine Reise über Wüsten und Flüsse und die Schüler*innen lernen dabei verschiedene Länder kennen. Ziel ist es, herauszufinden, in welchem Land der Storch überwintert. Der Zugweg dahin führt ihn und die Kinder, Station für Station, durch die Welt. Es gibt 4 Reiserouten, mit je 6 Stationen, so dass es 24 Lernstationen gibt. Diese können von bis zu 4 Kleingruppen (à max. 6 Kinder) bearbeitet werden. Die Stationen (Länder) können auch einzeln genutzt werden.

Weiterführende Informationen	www.storchenreise.de
Angebotsart	Das Material eignet sich für Projekttag/-wochen!
Zeitlicher Rahmen	
Angebotsort	Schule
Kosten	Nur Ausleihe 20.-€, mit NABU-Begleitung 30.-€!
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Vogelzug, ist aber keine Voraussetzung
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Informations- und Unterrichtsmaterial befinden sich im Koffer, ggf. müsste Material kopiert werden!
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	4 Kleingruppen à max. 6 Kinder, also max. 24 Kinder
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Der Storchenkoffer kann ausgeliehen werden und die Lehrer dürfen ihn auch selber nutzen oder gemeinsam mit dem NABU! Rechtzeitige Anmeldung mit Vorlauf wäre schön!
Kontaktdaten des Projektanbieters	NABU Haseldorf c/o Elbmarschenhaus – Hauptstraße 26 – 25489 Haseldorf – Tel.: 04129-9554911 oder 0162-3490958

Anbieter	Integrierte Station Untereibe im Elbmarschenhaus
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1. – 4. Klassen
Beschreibung	<p>Die Erlebnisangebote für Schulen umfassen Umweltbildungseinheiten zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten aus Natur, Umwelt und Kultur unter Berücksichtigung der thematischen Besonderheiten des Regionalraumes der Elbmarschen. Die Themen sind für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren geeignet. Die Bildungsangebote werden von zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen, Biologinnen und Umweltpädagogen durchgeführt.</p> <p>Themen (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> •Den Knick kannst du knicken! •Tümpeln für Anfänger •Geestmädel heiratet man nicht! •Eine kleine Apfelkunde •Das große Sammeln •Elbmarschen-Heimaterlebnisse •Deich - nur ein Haufen Sand? •Vogelkicken •Begegnungen mit Bäumen •Kleine Kräuterkunde •Bienen •Boden
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot. Die Angebote sind einzeln zu buchen; die Termine werden abgestimmt
Zeitlicher Rahmen	3 bis 4 Stunden pro Angebot
Angebotsort	Entweder an der Schule, am Elbmarschenhaus oder anderen Orten (Apfelgarten, Wald usw.)
Kosten	30,00 € (für Gemeinden des ISU-Zweckverbandes 20,00 €); es gibt nur eine begrenzte Anzahl Angebote pro Jahr
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Es ist kein Vorwissen erforderlich
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Mindestens 15 Kinder, Ausnahmen sind möglich
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Die Anfrage sollte möglichst früh im Jahr erfolgen, da die zur Verfügung stehenden Mittel schnell aufgebraucht sind
Kontaktdaten des Projektanbieters	Integrierte Station Untereibe, Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf Edelgard.heim@llur.landsh.de

Anbieter	AZV Südholstein
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1. – 13. Klasse
Beschreibung	<p>„Dem Abwasser auf der Spur“</p> <p>Schulkinder besuchen das Klärwerk in Hetlingen und erleben die unterschiedlichen Stufen der Abwasserreinigung. Das Projekt orientiert sich an der Bildung für nachhaltige Entwicklung und fördert in diesem Sinne die Gestaltungskompetenz.</p> <p>Das Projekt „Dem Abwasser auf der Spur“ führt der AZV in Kooperation mit der Stiftung der Sparkasse Südholstein durch. Die Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Stufen der Abwasserreinigung kennen und werden für die Bedeutung der Ressource Wasser sensibilisiert. Sie erkennen die Zusammenhänge des Themenfeldes Wasser mit weiteren Handlungsfeldern der nachhaltigen Entwicklung wie Klima und Energie.</p>
Weiterführende Informationen	Infomaterial - Abwasser-Zweckverband Südholstein - Rein in die Zukunft! (azv.sh)
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot unter Vorbehalt der aktuellen Rahmenbedingungen/Hygienevorschriften
Zeitlicher Rahmen	Montag und Donnerstag Uhrzeit: 9-12 Uhr (Ca. 2,5 -3 Stunden)
Angebotsort	AZV Südholstein (Klärwerk Hetlingen) Am Heuhafen 2 25491 Hetlingen
Kosten	Keine
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Nicht erforderlich – Themen können vorab vereinbart werden
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Arbeitsmaterialien und Infos zu Wasser, Abwasser, Ressourcenschutz (azv.sh)
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Zielgruppenspezifisch, individuell auf Anfrage!

Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	ca. 4-6 Wochen
Kontaktdaten des Projektanbieters	AZV Südholstein Frau Claudia Markmann E-Mail: besuch@azv.sh Am Heuhafen 2 25491 Hetlingen Telefonnummer: 04103/964415

Museen

Anbieter	Industriemuseum Elmshorn
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Kindergarten bis 8. Klasse
Beschreibung	<p>Geschichte und Museum – Langeweile aus grauer Vorzeit? Von wegen! Im Industriemuseum herrscht keine verstaubte Atmosphäre. Stechuhr, Tretnähmaschine, Kornmühle, Schulbänke mit Schiefertafeln, Bahnhofs- und Dezimalwaage – viele Gegenstände sind zum Ausprobieren! Wir lassen Geschichte lebendig werden und bieten anschauliches Lernen außerhalb des Klassenzimmers. Die Programme für Schulklassen und Kindergärten sind jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.</p> <p>Museum mit allen Sinnen erleben: Ein Rundgang zum Fühlen, Sehen, Riechen und Hören durch das Museum. Ab Kindergartenalter.</p> <p>Vom Korn zur Flocke: Im landwirtschaftlichen Bereich des Museums verfolgen wir den Weg eines Getreidekorns von der Aussaat bis zur Ernte. Ab Klassenstufe 1.</p> <p>Schule um 1900: In der kleinen Museumsschule gibt es mit Matrosenkragen und Schleife ausgestattet eine Unterrichtsstunde wie vor 100 Jahren. Ab Klassenstufe 3.</p> <p>Expedition in die Vergangenheit! Wir erforschen das Industriemuseum: Eigenständiges, entdeckendes Lernen anhand von Forschungskarten. Ab Klassenstufe 3.</p> <p>Als es noch keine Mülltonne gab: Die Führung erkundet in der Ausstellung das Thema Nachhaltigkeit im Alltag. Ab Klassenstufe 3.</p> <p>Da bläst er! Mit der Flora auf Wal- und Robbenfang: Von 1817 bis 1872 fuhren Elmshorner Walfangschiffe in die Arktis, um Wale und Robben zu fangen. Ab Klassenstufe 3.</p> <p>Dampfmaschine und Henkelmann – Industriezeit in Elmshorn: Das Museum bietet die Chance, die Phase der Industrialisierung nicht nur durch Schulbücher zu vermitteln, sondern anschaulich anhand der Objekte zu erkunden. Ab Klassenstufe 6.</p> <p>Nationalsozialismus in Elmshorn: Die Führung beginnt im Industriemuseum mit konkreten Beispielen, wie sich Leben und Arbeit der Menschen während der Zeit des Nationalsozialismus und in den Nachkriegsjahren veränderte. Ab Klassenstufe 8.</p> <p>Leute machen Kleider – Textilherstellung und –pflege: Wir begeben uns auf eine Reise in die Geschichte der Stoffherstellung und Pflege von Kleidern. Ab Klassenstufe 1.</p> <p>„Schüler*innen führen einander“– Industriezeit in Elmshorn: Je nach Interesse der einzelnen Schüler*innen werden</p>

	<p>Ausstellungsthemen wie Textilherstellung, Schiffbau oder Arbeiterwohnen gewählt. Ab Klassenstufe 8.</p> <p>Blick in eine alte Elmshorner Stube: Wir sehen uns ein Modell eines niederdeutschen Hallenhauses an und werfen einen Blick in die Paap'sche Stube mit Alkoven und Bileggerofen.</p> <p>Klassenstufe 1-6</p> <p>Mit dem Hafenmeister unterwegs – Eine Kinder-Stadtführung: Ausgerüstet mit Matrosenkragen und Bollerwagen-Beiboot erwandern wir uns die Geschichte der Krückaustadt und ihres Hafens. Ab Klassenstufe 3.</p>
Weiterführende Informationen	https://www.industriemuseum-elmshorn.de/angebote-fuehrungen/kinder-jugendliche-schulklassen/
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot
Zeitlicher Rahmen	1,5 bis 2 Stunden
Angebotsort	Industriemuseum Elmshorn, Konrad-Struve-Haus, Jüdischer Friedhof Elmshorn, Hafen Elmshorn
Kosten	40 bis 50€
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keins
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Wir bieten leihweise für die projektorientierte Arbeit einen Museumskoffer mit Materialien zum Thema Nationalsozialismus in Elmshorn an. Außerdem kann ein Museumskoffer mit Dokumenten zur Elmshorner Industriezeit ausgeliehen werden.
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Maximal eine Schulklasse gleichzeitig
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Wünschenswert sind zwei Wochen Vorlauf
Kontaktdaten des Projektanbieters	<p>Service Industriemuseum Elmshorn</p> <p>Tel. 04121-26 88 70</p> <p>info@industriemuseum-elmshorn.de</p> <p>Di-Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr</p>

Anbieter	Pinneberg Museum
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab Jahrgang 10
Beschreibung	<p>Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Pinneberg Die Abteilung der Dauerausstellung ist ganz neu konzipiert und gestaltet und richtet sich gezielt an Schulklassen bzw. junge Rezipienten. Die Ausstellung ist so aufgebaut, dass sie zum eigenständigen Erarbeiten einlädt, es gibt Raum, um in kleinen Gruppen zu arbeiten. Die Texte können direkt auf das Smartphone über QR runtergeladen werden. Die Thematik ist direkt auf Pinneberg bezogen und es stehen authentische Arbeitsmaterialien, wie persönliche Berichte u. Briefe zur Verfügung. Das Thema Ideologie u. Jugend ist ein Schwerpunkt der Ausstellung.</p>
Weiterführende Inform.	pinnebergmuseum.de/dauerausstellung/nationalsozialismus/
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot oder terminbezogene, einmaliges Angebot?
Zeitlicher Rahmen	Ca. 1,5 Std.
Angebotsort	Pinneberg Museum, Dingstätte 25, 25421 Pinneberg
Kosten	Spenden für den Förderverein des Museums
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Das Thema Nationalsozialismus müsste im Unterricht bereits behandelt worden sein, bzw. aktuell behandelt werden.
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Ausstellungstexte per QR-Code in der Ausstellung verfügbar, authentisches Audio- u. Videomaterial, Repliken von Propagandamaterial zum Durcharbeiten, authentische Briefe u. Berichte zur Durchsicht verfügbar. Klemmbretter, Papier u. Bleistifte stehen zur Verfügung.
Teilnehmerzahl	Ca. 25
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Ca. 1 Woche
Kontaktdaten des Projektanbieters	Pinneberg Museum Dingstätte 25, 25421 Pinneberg Tel.: 04101-207465, info@pinnebergmuseum.de

Anbieter	Pinneberg Museum und Museumspädagoge Peter Russ
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Klassenstufe 3 bis 5
Beschreibung	<p>"Mit Ratsche, Stock & Tutehorn – Oberrnachtwächter Klafack zeigt Pinnebergs Geschichte"</p> <p>Der Museumspädagoge schlüpft in die Rolle der historischen Person mit originalgetreuer Kleidung und Ausrüstung.</p> <p>Unter anderem zeigt er den riesigen Metallfidibus für die Gaslaternen und den über 80 Jahre alte Bollerwagen, den die Kinder durch die Stadt ziehen.</p> <p>In Kleingruppen probieren die Kinder die Schulglocke aus und stellen Fahrkarten für die seinerzeit revolutionäre Eisenbahn her.</p> <p>Die Tour startet im Museum. Im Hauptteil werden auf der Tour durch die Innenstadt viele Aspekte der überraschend spannenden Lokalgeschichte erlaufen.</p> <p>Die jungen Leute erfahren, was der schreckliche "Kaak" war, welche Bedeutung die historischen Schwursteine haben, wer in der Drostei wohnte und welche Gefahren beim in Pinneberg hergestellten Velociped lauerten.</p> <p>Themen sind auch die plattdeutsche Sprache; sowie Verkehrsmittel, Kinderkleidung und Erziehung – auch in der Schule – im kaiserzeitlichen Pinneberg.</p>
Weiterführende Informationen	Ein Flyer ist erhältlich im Pinneberg Museum.
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot
Zeitlicher Rahmen	Ca. 2 Stunden inkl. einer kurzen Pause
Angebotsort	Pinneberg, Start: Pinneberg Museum (Dingstätte 25)
Kosten	53,- € (unabhängig von der Teilnehmerzahl)
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Keines (aber Deutschkenntnisse)
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Keine Mindestzahl, maximal Schulklassengröße
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	10 Tage (Unter Umständen auch kurzfristiger)
Kontaktdaten des Projektanbieters	Peter Russ (04101/65525, ONW-Klafack@gmx.de)

Kunst

Anbieter	Die Drostei
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Oberstufe
Beschreibung	„frühwerk“ „frühwerk“ ist ein Ausstellungsprojekt für Schüler*innen der Oberstufe mit dem Ziel, Werke aus freier künstlerischer Tätigkeit in einem professionellen Rahmen öffentlich auszustellen. Ausstellungszeitraum ist im Frühjahr, Bewerbungsschluss meist Ende Februar.
Weiterführende Informationen	www.drostei.de
Angebotsart	findet jährlich statt
Zeitlicher Rahmen	Ausstellungsdauer ca. 14 Tage
Angebotsort	Die Drostei, Dingstätte 23, 25421 Pinneberg
Kosten	keine
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	eigene künstlerische Tätigkeit
Kontaktdaten des Projektanbieters	Stiftung Landdrostei Dingstätte 23 25421 Pinneberg info@drostei.de

Anbieter	Die Drostei
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Grundschule ab Klasse 3
Beschreibung	„Workshop im Rahmen des Barockfestivals“ Das Drostei BarockFESTIVAL findet immer im Juni statt. Neben Konzerten und Vorträgen gibt es einen vierstündigen (Schulstunden) Workshop für Grundschüler, veranstaltet von der Drostei, betreut und konzeptioniert von der „Little Opera e.V.“. Die Kinder machen spielerisch Bekanntschaft mit Musik des Barock, ihren Komponisten und „nebenbei“ auch mit den Lebensbedingungen einer vergangenen Zeit.
Weiterführende Informationen	www.drostei.de
Angebotsart	findet jährlich statt
Zeitlicher Rahmen	vier Schulstunden inkl. Pause
Angebotsort	Die Drostei, Dingstätte 23, 25421 Pinneberg
Kosten	keine
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keine
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Arbeitsmaterial und Handout werden zur Verfügung gestellt
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Möglichst schnell nach Veröffentlichung der Veranstaltung, voraussichtlich ab April eines Jahres.
Kontaktdaten des Projektanbieters	Stiftung Landdrostei Dingstätte 23 25421 Pinneberg info@drostei.de

Anbieter	Die Drostei
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	ab 7. Klasse

Beschreibung	Zur jeweils aktuellen Ausstellung zumeist zeitgenössischer Kunst konzipieren wir entsprechende interaktive Führungen für Schulklassen. Dabei stehen Fragen im Fokus wie: Was erzählt uns die Kunst? Welche Fragen stellt sie? Welche Techniken wurden verwendet? Die Inhalte variieren je nach Ausstellungsthema. Informationen zur jeweils aktuellen Ausstellung sind unter www.drostei.de/junge-drostei/ zu finden.
Weiterführende Informationen	www.drostei.de
Angebotsart	Nach Anmeldung und Terminabsprache immer zu den Ausstellungen möglich.
Zeitlicher Rahmen	je nach Jahrgang 45 – 60 min.
Angebotsort	Die Drostei, Dingstätte 23, 25421 Pinneberg
Kosten	keine
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keins
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	5-10
Kontaktdaten des Projektanbieters	Stiftung Landdrostei Dingstätte 23 25421 Pinneberg info@drostei.de

Anbieter	Wenzel-Hablik-Museum
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1.- 4. Klasse und Angebote für weiterführende Schulen - Programm nach Altersangabe angepasst
Beschreibung	Das Wenzel-Hablik-Museum beherbergt den reichen Nachlass des Itzehoer Künstlers Wenzel Hablik (1881-1934) und seiner Frau, der Webmeisterin, Elisabeth Lindemann (1879-1960). Die fantasiereichen Arbeiten des Künstlerpaares sind hervorragend geeignet, um kleine Museumsbesucher an verschiedene Formen der Kunst heranzuführen und künstlerische Inhalte zu vermitteln.
Weiterführende Informationen	http://wenzel-hablik.de/
Angebotsart	Im Rahmen einer Führung durch die Dauerausstellung lernen die Kinder die Itzehoer Künstlerfamilie kennen. Dabei stehen die spielerische Betrachtung der Kunstwerke sowie das Sprechen über das Gesehene im Vordergrund. Eine anschließende kleine praktische Aufgabe (Themen: 1. Zeichnen „Leben und Wohnen in der Zukunft“, 2. Malen „Sternenhimmel und Planeten“, 3. Basteln „Kleine Baumeister“) knüpft an das zuvor Erlebte an und fördert die eigene Kreativität.
Zeitlicher Rahmen	2 Stunden
Angebotsort	Wenzel-Hablik-Museum, Reichenstraße 21, 25524 Itzehoe – 10 Min. Fußweg Bahnhof Itzehoe, 5 Min. Fußweg ZOB Itzehoe
Kosten	Der Eintritt ist für Schüler und Lehrkräfte frei. Führung und Material nach Aufwand (ca. 1 – 2 € pro Kind). Für die Frühstückspause muss eigenes Essen und Trinken zum Verzehren mitgebracht werden.
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Kein Vorwissen erforderlich
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	auf Wunsch Absprache bei Terminfindung
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	10 bis max. 30 Personen (zurzeit müssen größere Gruppen auf zwei Gruppen verteilt werden; bitte Absprache um Voraussetzungen zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu besprechen)
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Wählen Sie ein Museumsprogramm aus und wenden Sie sich mit Ihrem Terminwunsch (Di-Fr, auch außerhalb der Öffnungszeiten). Zur besseren Planbarkeit bitte mindestens 3 Wochen vor Ihrem geplanten Besuch.

Kontakt
daten des
Projektanbieters

museum@wenzel-hablik.de
0 48 21 / 8 88 60 20

Musik

Anbieter	Musikschule der Stadt Pinneberg e.V.
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	1. – 10. Klasse  MUSIKSCHULE DER STADT PINNEBERG E.V.
Beschreibung	<p>Zusammenarbeit der Musikschule mit den Schulen Jedes Kind lernt ein Instrument – wäre das nicht eine Idealvorstellung? Die Musikschule der Stadt Pinneberg e. V. stellt in Kooperation mit den Schulen individuelle Angebote bereit, um die Erfüllung dieses Traumes in greifbarere Nähe zu rücken. Die Musikschule ist Kooperationspartner der vielen Schulen in Pinneberg und in den Umlandgemeinden.</p> <p>Aktuelle Angebote für Grundschulen im Ganztagsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blockflötenensemble • Gitarrengruppen • Chor • Orff und Schlaginstrumente • Orientierungsangebote (AGs) für Gitarre, Violine, Schlaginstrumenten, Flöte, Keyboard • Der Musikwagen“ ein interkulturelles Unterrichtswerk mit Gesang und Instrumentaler Gruppenunterricht • Angebot für Klassenmusizieren „Klasse musiziert – Musikschule für alle“, ein Projekt für die Erstklässler, in Zusammenarbeit mit Hans-Claussen-Schule Pinneberg <p>Angebote für weiterführende Schulen: Klassenmusiziert (insbesondere Klassenstufen 5/6): Bläser- und Streicherklassen und Chor, instrumentaler Gruppenunterricht für Perkussion, Keyboard, Gitarre, Bandcoaching. Aktuell: „Pop-Chor“ in der Theodor-Heuss-Schule (THS) und Grund & Gemeinschaft Schule (GuGs) Bläserklasse für die 5. Und 6. Klassenstufe im Gymnasium Schenefeld</p>
Weiterführende Informationen	www.musikschule-pinneberg.de
Angebotsart	Instrumental- und Vokalunterricht im Rahmen der Ganztagschule, Klassenverband-Unterricht, Ensembleunterricht, Bandcoaching
Zeitlicher Rahmen	Von Montag bis Freitag, vormittags und nachmittags
Angebotsort	Stadt Pinneberg, Rellingen, Halstenbeck, Kummerfeld, Schenefeld, Borstel-Hohenraden
Kosten	Angebote im Rahmen der Ganztagschule € 146,00 monatlich oder nach Vereinbarung

Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Für Anfänger und Fortgeschrittenen
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Für den Instrumentalunterricht brauchen wir entsprechendes Instrument, das die Kinder auch mit nach Hause nehmen können.
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Einzelunterricht, Gruppenunterricht Ensemblearbeit vom Trio bis Kammerensemble und Klassenverband
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Rechtzeitig vor dem Schulhalbjahr
Kontaktdaten des Projektanbieters	Musikschule der Stadt Pinneberg e.V. Tel. (04101) 211 571 Fax-Nr. (04101) 211 574 E-Mail: kontakt@musikschule-pinneberg.de www.musikschule-pinneberg.de

Erinnerungskultur

Anbieter	Förderverein Gegen das Vergessen – Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung 1933 – 1945 e. V.
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	12-18 Jahre
Beschreibung	<p><u>Orte der Erinnerung – Ein Webseiten-Projekt über die NS-Geschichte im Kreis Pinneberg</u></p> <p>Berichte von Zeugen für die Zeit von 1933 bis 1945 liegen auch über den Kreis Pinneberg vor. Sie regen Menschen aber nur zu weiteren Aktivitäten an, wenn die Art der Präsentation spannend und zeitgerecht ist und vor allem, wenn es zum Mitmachen motiviert. Hier setzt das Webseiten-Projekt „Spurensuche“ an.</p> <p>Was passierte während der NS-Zeit im Kreis Pinneberg? Wie gestaltete sich das Leben vor Ort, wer waren die Akteure, wer gehörte zu den Opfern des NS-Regimes? Informationen aus der Zeit des Nationalsozialismus werden auf der Internetseite www.spurensuche-kreis-pinneberg.de direkt auf die Straßen der jeweiligen Orte des Kreises Pinneberg projiziert.</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mitzumachen, eine eigene Spur zu legen, die Webseite zu ergänzen, selber Autor zu werden, selber zu recherchieren. Schüler, Studenten, junge und ältere Erwachsene sind eingeladen, sich mit der Geschichte ihres Ortes zu befassen und eigene Beiträge beizusteuern.</p> <p>Eine Redaktionsgruppe sorgt für die Einhaltung redaktioneller Normen und schaltet die Ergebnisse frei. So wird anderen Menschen ein Anreiz für eigene Ansätze, selbstständige Vertiefung, Weitersuche und Aktualisierung geboten.</p>
Weiterführende Informationen	www.spurensuche-kreis-pinneberg.de
Angebotsart	Stetige Erweiterungen und Veröffentlichungen von Recherchen über die lokale und regionale NS-Zeit
Zeitlicher Rahmen	Nach Bedarf entsprechen der Aufgabenstellung
Angebotsort	Webseite mit einem kreisweiten Bezug
Kosten	keine
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Grundkenntnisse über die NS-Zeit
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	-
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	-
Kontaktdaten des Projektanbieters	Rudi Arendt, Jörg Penning, Erhard Vogt (Vorstand) redaktion@spurensuche-kreis-pinneberg.de

Anbieter	Annette Schlapkohl, Tornesch
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	3./4.Klasse
Beschreibung	Rundgänge für 3./4. Schulklassen Wie sah es früher dort aus, wo du jetzt wohnst? Woher hat deine Straße ihren Namen? Wo stand der alte Tornescher Hof? Wie lebten die Menschen in einem alten Bauernhaus? Wo lag der Esinger Hafen? Das sind nur einige Fragen, die wir auf unserem Rundgang, der eine Besichtigung des Ostermannschen Hofes (Heimathaus) einschließt, beantworten möchten.
Weiterführende Informationen	
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot
Zeitlicher Rahmen	3 Stunden
Angebotsort	Tornesch
Kosten	20 Euro pro Zeitstunde
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Grundzüge Heimatkunde Tornesch
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Beratung vorab

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Schulklasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Kurzfristig möglich, optimal vier Wochen
Kontaktdaten des Projektanbieters	Annette Schlapkohl, Lohmannweg 11, 25436 Tornesch schlapkohl@t-online.de, Telefon: 04122 5 47 48

Anbieter	Annette Schlapkohl, Tornesch
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab 9. Klasse
Beschreibung	NS-Rundgänge in Tornesch ab Klasse 9 Der Rundgang führt u. a. zur alten Brennerei (ehemaliger jüdischer Betrieb), zum Standort der ehemaligen Zwangsarbeiterbaracke, zum Friedhof, zum Stolperstein, zum Standort des Sowjetischen Kriegsgefangenenlagers.
Weiterführende Informationen	www.spurensuche-kreis-pinneberg.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot
Zeitlicher Rahmen	2 Stunden
Angebotsort	Tornesch
Kosten	25 Euro pro Zeitstunde
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Grundzüge der NS-Geschichte
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Schulklasse
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Kurzfristig möglich, optimal vier Wochen
Kontaktdaten des Projektanbieters	Annette Schlapkohl, Lohmannweg 11, 25436 Tornesch schlapkohl@t-online.de, Telefon: 04122 5 47 48

Anbieter	GeSCHICHTENberg Itzehoe. Gräber der Bronzezeit – Galgenberg – NS-Propagandaort
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab 8. Klasse
Beschreibung	Der Ort vereinigte verschiedene historische Schichten aus insgesamt rund 3500 Jahren. Insbesondere die Zeitgeschichte spielt in den verschiedenen Workshopangeboten eine besondere Rolle. Das Angebot umfasst vor allem kreative Zugänge zur Zeitgeschichte. Neben Führungen zum Ort selbst gibt es Workshops zum Thema Hitlerjugend, Entnazifizierung, Quellenanalyse und „Fake News“. Das Angebot wird fortlaufend erweitert.
Weiterführende Informationen	www.geschichtenberg-itzehoe.de
Angebotsart	Workshops, Projekte, Beratungen für Schüler/innen bei Referaten, besonderen Lernleistungen usw.
Zeitlicher Rahmen	Je nach Angebot und Bedarf
Angebotsort	Itzehoe
Kosten	Für Schulklassen derzeit kostenlos
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Je nach Thema Grundwissen, z. B. über die NS-Zeit

Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	7-30 (je nach Angebot)
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	zwei Wochen
Kontaktdaten des Projektanbieters	GeSCHICHTENberg Itzehoe soenke-zankel-pi@kfk-sh.de

Anbieter	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab 14 Jahren; Die Vermittlungs- und Bildungsangebote richten sich an Schüler*innen aller Schulformen
Beschreibung	<p>Das KZ-Kaltenkirchen, ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme, wurde von der SS auf Veranlassung der Luftwaffe im Spätsommer 1944 für ca. 500 KZ-Häftlinge errichtet. Auf einem nahegelegenen Militärflugplatz mussten die Häftlinge schwere Erdarbeiten verrichten. Mindestens 192 Häftlinge starben unter diesen menschenunwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen.</p> <p>Seit dem Jahr 2000 informiert die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen, die durch einen privaten Trägerverein unterhalten wird, über die Geschichte des historischen Ortes.</p>
Weiterführende Informationen	http://www.kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de
Angebotsart	<p>Fortlaufendes Angebot!</p> <ul style="list-style-type: none"> - u.a. Projektvormittage mit verschiedenen Schwerpunkten - Peer-to-peer-teaching nach vorheriger Absprache - Workshops (z.B. zu Graphic-Novel-Gestaltung, Rap-Poetry-Slam) <p>Gestaltung von Gedenkfeiern</p>
Zeitlicher Rahmen	Ein typischer Projektvormittag dauert ca. 180 Minuten. In diesem Zeitraum stehen neben Informationen zum Ort und dessen Geschichte sowie einem Rundgang über das Gedenkstättengelände auch Transferarbeiten im Fokus.

Angebotsort	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch
Kosten	Für einen Schulbesuch und für Besuche von Jugendgruppen von Verbänden etc. nimmt die KZ-Gedenkstätte weder Gebühren noch Eintritt! Schulfahrten zu unserer Gedenkstätte können durch die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten mit bis zu 80% der entstehenden Kosten gefördert werden! Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter: https://www.gedenkstaetten-sh.de
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Erforderliches Vorwissen wird nicht gefordert. Die KZ-Gedenkstätte empfiehlt aber eine intensive Vor- und Nachbereitung des Besuchs und bietet diese auch an.
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Informations- und Unterrichtsmaterial finden Sie auf unserer Homepage: http://www.kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl. Vor dem Hintergrund der räumlichen Kapazitäten der Gedenkstätte sollte die teilnehmende Gruppe möglichst aus nicht mehr als 30 Personen bestehen.
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Es wird darum gebeten, sich möglichst 14 Tage vorher mit der KZ-Gedenkstätte bezüglich eines Termins für ein Bildungsformat abzustimmen.
Kontaktdaten des Projektanbieters	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch An der B4 (Höhe Springhirsch) Tel.: 04191 – 72 34 28 E-Mail: Schulen@kz-kaltenkirchen.de Ansprechpersonen: Marc Czichy, Leiter der Gedenkstätte Thomas Tschirner, Gedenkstättenpädagoge

Anbieter	Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Grundschule und Sekundarstufen I und II
Beschreibung	Der Heimatverband vermittelt Informationen und Führungen zu heimatkundlichen Themen wie Denkmalschutz, Orts- und Regionalgeschichte und Landeskunde ; dabei können – müssen aber nicht – insbesondere die Gegebenheiten und

	<p>Kulturdenkmäler des Schulortes im Zentrum stehen. Themen aus diesen Bereichen eignen sich z.B. gut für Projektwochen und Projektarbeiten.</p> <p>Der Heimatverband sieht sich vor allem in der Rolle des Vermittlers zu den örtlichen Mitgliedsvereinen und deren Ressourcen und zu anderen Akteuren.</p>
Weiterführende Informationen	www.heimatverband-kreis-pinneberg.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot, Einzelheiten nach Absprache
Zeitlicher Rahmen	Gemäß Absprache
Angebotsort	Gemäß Absprache
Kosten	Ggf. können Kosten anfallen, dies hängt u.a. von den jeweiligen Konditionen unserer Mitgliedsvereine und Partner ab
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	Nicht erforderlich
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Kann ggf. bereitgestellt werden
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Gemäß Absprache
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	Anfragen sind mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin zu stellen
Kontaktdaten des Projektanbieters	<p>Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V. c/o Rainer Adomat Dorfstraße 4 25337 Kölln- Reisiel vorsitzender@heimatverband-kreis-pinneberg.de</p>

Weitere Angebote:

Anbieter	Kreisjugendring Pinneberg e.V.
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab 16 Jahre, Schüler/innen der Oberstufe
Beschreibung	<p>Grundkurs für Jugendgruppenleiter*innen</p> <p>„Sensible Menschen mit Rückgrat, Wissen und Witz“ – das könnte die Kurzfassung für die Beschreibung eines/einer guten Jugendgruppenleiters/in sein. Unser Ziel ist es, mit Kindern und Jugendlichen verantwortlich umzugehen.</p> <p>Dazu wird die Gruppenleiterausbildung beitragen. Ob regelmäßige Gruppenstunden, Projekte, Feste oder Ferienfahrten – alle Angelegenheiten verlangen von uns Wissen, Ideen und die richtige Ansprache. In dieser Woche wollen wir dich darauf vorbereiten.</p> <p>Der Grundkurs befähigt dich, deine eigene Entwicklung und Rolle, die Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen, die Gruppe in ihrer Dynamik, die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen, Ziele und Strukturen von Verbänden mehr zu verstehen und diese Kenntnisse als Handwerkszeug einzusetzen. Die Grundkurs-Gruppe ist unsere Lerngruppe. Daher ist Inhalt des Konzeptes die Teilnahme an dem gesamten Grundkurs inkl. Übernachtungen. Der Grundkurs, eine Voraussetzung für den Erwerb der JuLeiCa, wird nur anerkannt, wenn der Kurs komplett besucht wird.</p>
Weiterführende Informationen	Aus- und Fortbildungsbroschüre 2021, https://www.kjr-pi.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot oder terminbezogene, einmaliges Angebot?
Zeitlicher Rahmen	Mo. 11.10. - So. 17.10.2021
Angebotsort	Jugendbildungsstätte Barstedt Düsterlohe 5 25355 Barmstedt
Kosten	130,- € / 260,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keine

Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	-
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Mindestteilnehmerzahl: 20 Maximale Teilnehmerzahl: 20
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	-
Kontaktdaten des Projektanbieters	Kreisjugendring Pinneberg e.V. Jugendbildungsstätte Barmstedt Birgit Hammermann Tel.: 04123 900 260 birgit.hammermann@kjr-pi.de

Anbieter	Kreisjugendring Pinneberg e.V. Düsterlohe 5 25355 Barmstedt
Klassenstufe der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	Ab Klassenstufe 5
Beschreibung	<p>Erlebnispädagogische Klassengemeinschafts-, Aktiv- und Azubitage</p> <p>Klassengemeinschaftstage & Gruppe erleben Mit Klassengemeinschaftstagen gehen wir auf Probleme von Schulklassen ein und schaffen konstruktive Gruppenerlebnisse. Es ist das Ziel, eine bessere Kooperation innerhalb der Klasse zu erreichen. Erlebnispädagogisch ausgebildete Trainer bieten drei Module unterschiedlicher Intensität an und werten diese mit den Lehrkräften gemeinsam aus. Am intensivsten ist das Gruppenerlebnis mit Übernachtung und Verpflegung.</p> <p>Azubitage Über den Arbeitsalltag hinaus zusammenarbeiten, sich intensiv kennenlernen und gemeinsame Ziele erreichen - Azubitage in außerschulischen Lernorten sind beliebt und bieten Azubis, aber auch der Leitung eine neue Perspektive auf Mitarbeiter, Kollegen und deren Gruppengefühl.</p>

	<p>Gerne entwickeln wir für Ihr Unternehmen ein individuelles, mehrtägiges Programm.</p> <p>Aktivtag Der Aktivtag steht unter dem Motto „Gemeinsam aktiv sein“ und richtet sich an Schulklassen. Sie und Ihre Schulklasse erwartet ein Spiel- und Aktionstag, bei dem Spaß und schöne gemeinsame Erlebnisse für Schüler/innen garantiert sind.</p>
Weiterführende Informationen	Aus- und Fortbildungsbroschüre 2021, www.kjr-pi.de
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot oder terminbezogene, einmaliges Angebot?
Zeitlicher Rahmen	Termin individuell auf Abfrage
Angebotsort	Jugendbildungsstätte Barmstedt Düsterlohe 5 25355 Barmstedt
Kosten	ab 31,00 € pro Tag
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keine
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	-
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Ab 15 Personen
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	-
Kontaktdaten des Projektanbieters	Kreisjugendring Pinneberg e.V. Jugendbildungsstätte Barmstedt Birgit Hammermann Tel.: 04123 900 260 birgit.hammermann@kjr-pi.de

Anbieter	Eisenbahnfreunde Uetersen
Alter der angesprochenen Kinder und Jugendlichen	ab. 5. Klasse
Beschreibung	Führungen, Historie, Fahrten, Erklärungen, Eisenbahnwesen
Weiterführende Informationen	www.eisenbahnfreunde-uetersen.de
Kosten	keine
Angebotsart	Fortlaufendes Angebot oder terminbezogene, einmaliges Angebot?
Erforderliches Vorwissen der Teilnehmer*innen	keins
Ggf. verfügbares Informations- oder Unterrichtsmaterial	Geschichte 150 Jahre Eisenbahn, Vorschriften und Bahnzeichen
Mindestteilnehmerzahl sowie maximale Teilnehmerzahl	Mindestteilnehmerzahl: keine Maximale Teilnehmerzahl: 10
Wie viele Tage vor der Veranstaltung muss man sich anmelden?	14 Tage
Kontaktdaten des Projektanbieters	Eisenbahnfreunde Uetersen-Tornesch e.V. Güterschuppen Bahnstr. 25436 Uetersen Rainer Cord Tel. 04122-54676